

vorziehen mag / bevorab / was den Husten / und das Blut-ausswerffen / es komme nu / wo es her wolle / belanget. Denn / es kan durch seine zusammenziehende Krafft / die subtilen Poros der Aldern / welche das dünne durchdringende Geblüthe geöffnet hat / wiederum verstopfen: und / weilen es sich gleich dem Caphe von denen feurigen Particulis im dorren nicht einnehmen lassen / so hat es auch nicht diesen Effect , das Geblüthe flüchtig oder tüchtig zu machen / daß es etwan aus denen Aldern und Röhren über und in die Lunge treten solte.

So dienet es auch sehr wider die Rothe-Kuhr / und den langwierigen Durchfall / indem es die Feuchtigkeiten zähmet / dasjenige / was zur Nahrung gewiedmet ist / stärcket / das scharffe Serum austrocknet / und allen andern Zufäßen / die solchen Krankheiten theils vor= / theils nachgehen / gleichsam den Weg verbeuget. Wer aber eine beqverne Art / die The-Milch zuzurichten / haben will / der muß es also machen. Wenn er / wo es nöthig ist / purgiret hat / so nehme er einen Becher Kuhe-Milch / lasse die fein gemach außieden / damit man die Partes , so in der Milch sonst zu Butter werden / und sich in der mittlern Eust-Röhre